

Schaltwegverkürzung an einem MTX75 Getriebe im Escort selbst gebaut

Ich habe die Anleitung geschrieben, weil ich es grad bei meinem Auto gemacht habe und somit easy ein paar Bilder machen konnte. Hauptsächlich aber, weil es mich einfach ankotzt (sorry!) wie manche Leute ihre Schalthebel verstümmeln! Mit solchen Autos zu fahren ist einfach nur grausam, da man drin hängt wie ein Schluck Wasser (besonders wenn man etwas größer ist).

Zuerst wird die Schaltung im eingebauten Zustand überprüft. Hat der Schalthebel viel toten Gang? Ist dies der Fall sind (meistens) die Gelenke in der Schaltstange ausgeschlagen. Da braucht es dann eine neue, sonst verschaltet ihr euch mit den kurzen Wegen zu oft!

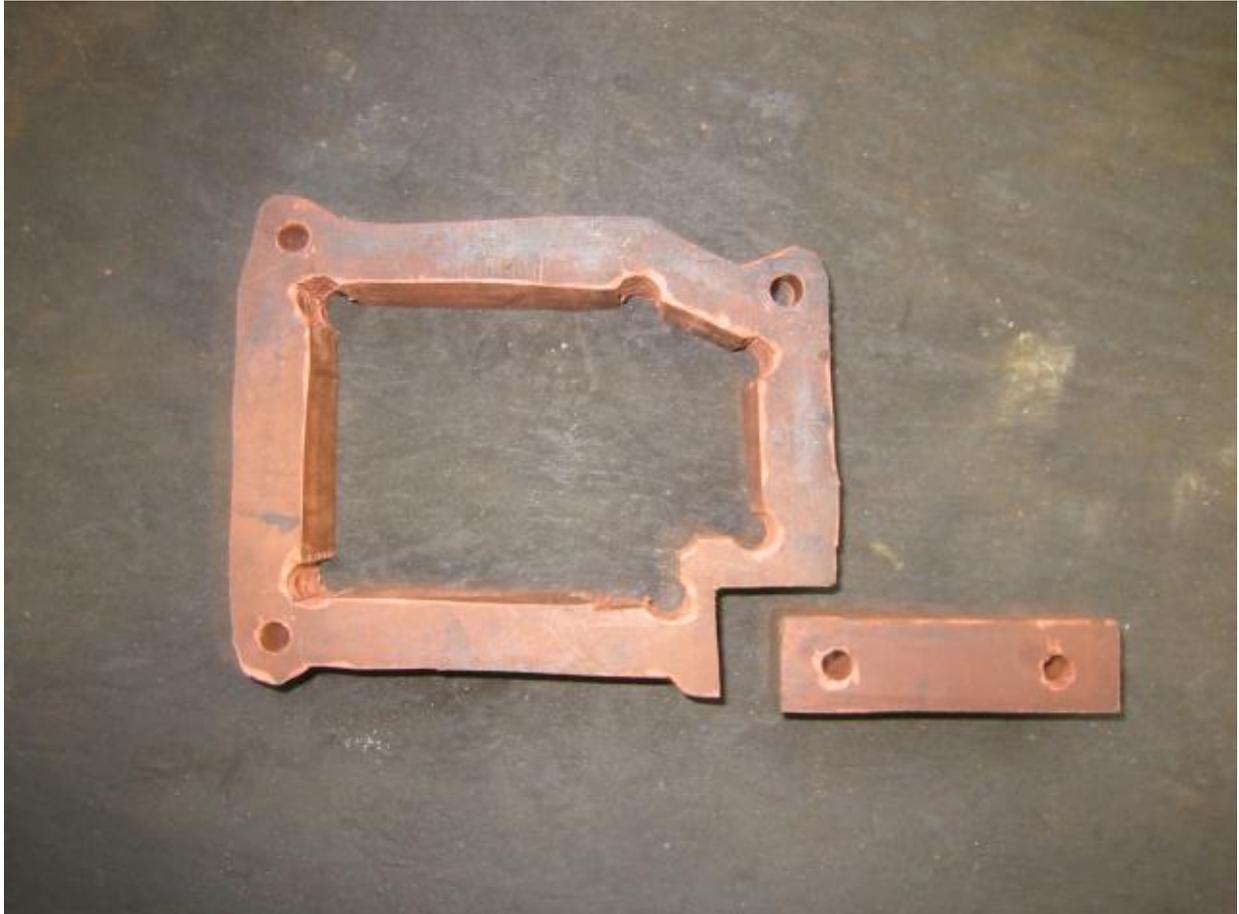
Ich empfehle die Schaltung komplett mit Schaltknauf und Schaltsack auszubauen. Ist später leichter zu zerlegen! Um die Stabilisierungstrebe vom Getriebe abzuschrauben braucht ihr übrigens einen Aussentorx!

Nun prüft ihr die Schaltung noch einmal im ausgebauten Zustand auf Spiel und Verschleiß! Die Gelenke der Schaltstange (haben oft Spiel oder sind fest), die Büchsen in der Schaltkulisse (klappert die Schaltstange) und dann den Schalthebel (Axialspiel). Es bringt nichts, mit einer Schaltwegverkürzung und ausgeleierte Bauteilen rumzufahren, also alles defekte/ausgeschlagene erneuern!

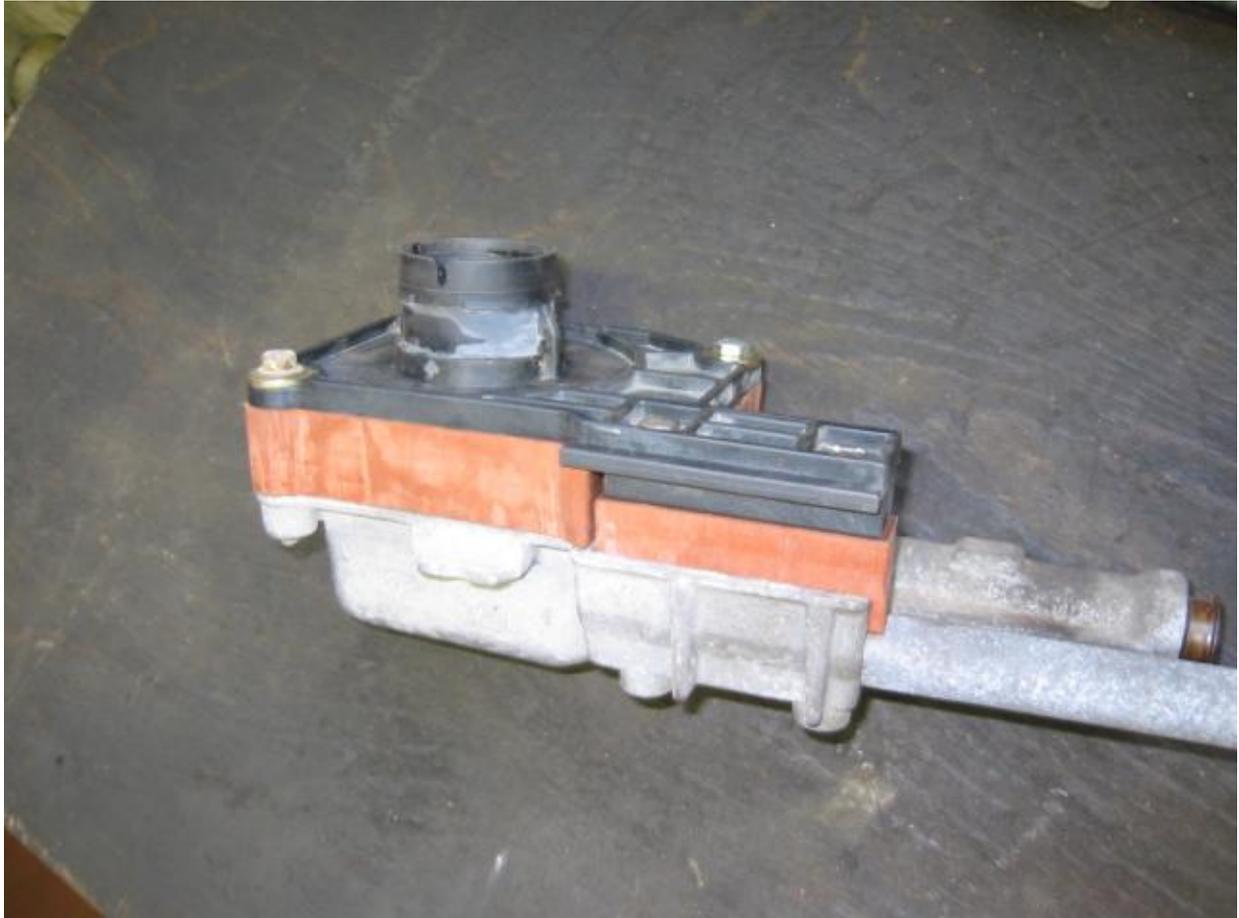
Jetzt geht es ans Zerlegen. Zuerst die Arretierung vom Rückwärtsgang: Diese wird nur durch einen kleinen Stift gesichert, den man einfach von hinten nach vorn herausdrücken kann. Dann lässt sich das Teil nach unten schieben. Nun kann man mal versuchen den Schaltknauf zu entfernen. Dazu die kleinen Widerhaken alle nach außen drücken und den Knauf abziehen. Ich hab ihn bei der Aktion gekillt! :- (So, den Rest bekommt ihr nun sicher allein hin. Wenn dann mal alles 100%ig zerlegt ist, wird alles schön gereinigt. Benzin oder Bremsenreiniger ist da optimal.



Jetzt geht es daran ein geeignetes Zwischenstück für die Gehäusehälften zu bauen. Ich hatte grad eine Kunststoffplatte hier liegen mit 27,5mm Stärke. Das ist für meine Bedürfnisse optimal und ergibt eine Schaltwegverkürzung von 40%! Das ist aber schon recht radikal und nicht unbedingt für den Winter geeignet (da das Getriebeöl kalt ist und die Gangwechsel gehen recht schwer)! Mit einer schwächeren Platte lässt sich das Ganze natürlich entschärfen. ;-) Als Muster nehmt ihr einfach die untere Gehäusehälfte. Es sollte dann etwa so was hier rauskommen...



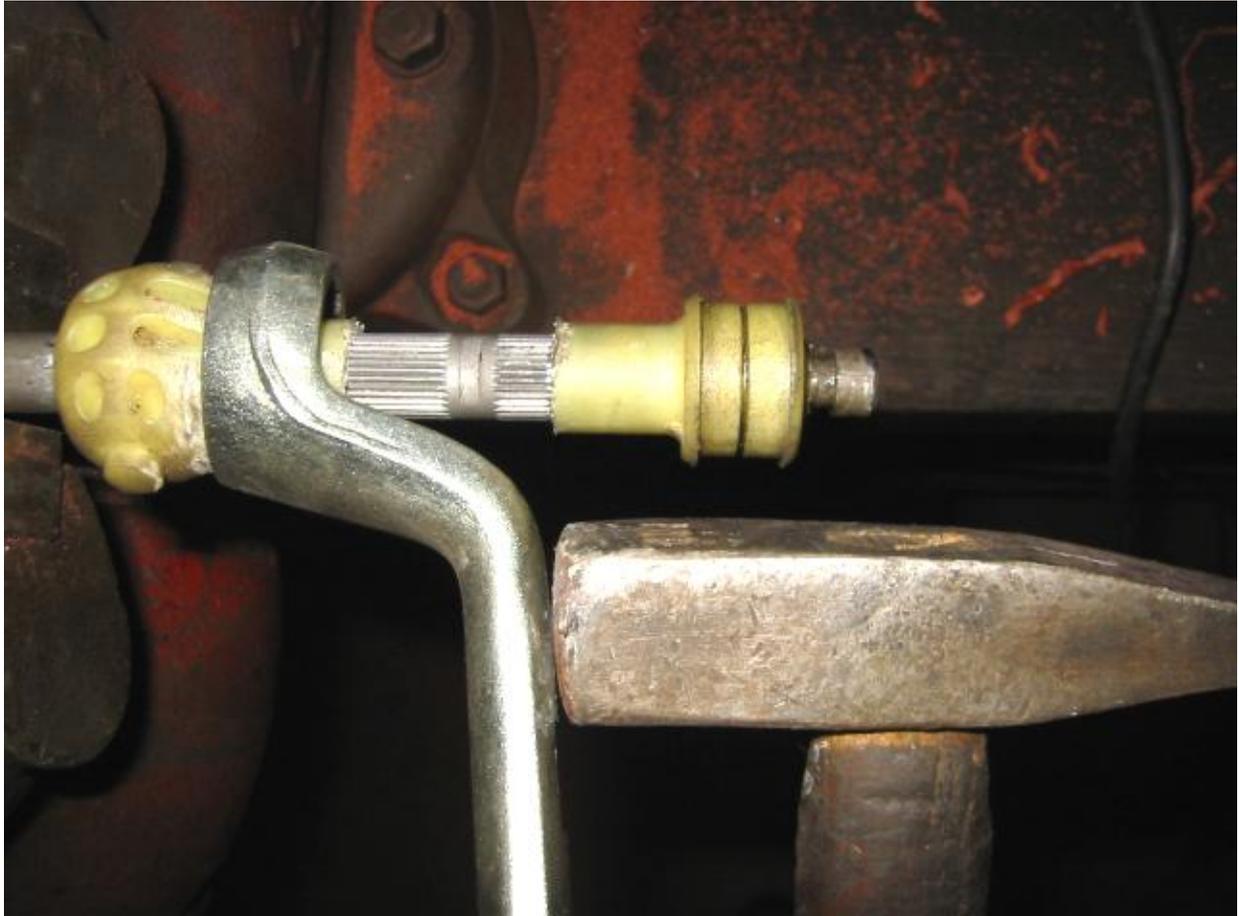
Das Teil sieht übrigens später keiner mehr, also feilt da nicht den ganzen Tag dran rum! ;) Die Schrauben sind 6er, also könnt ihr schon mal 8er Löcher bohren, dann passt später das Zwischenstück sofort und ihr müsst nicht noch einmal daran rum feilen! Nun wird das Gehäuse mit dem Zwischenstück mal Testweise zusammen gebaut.



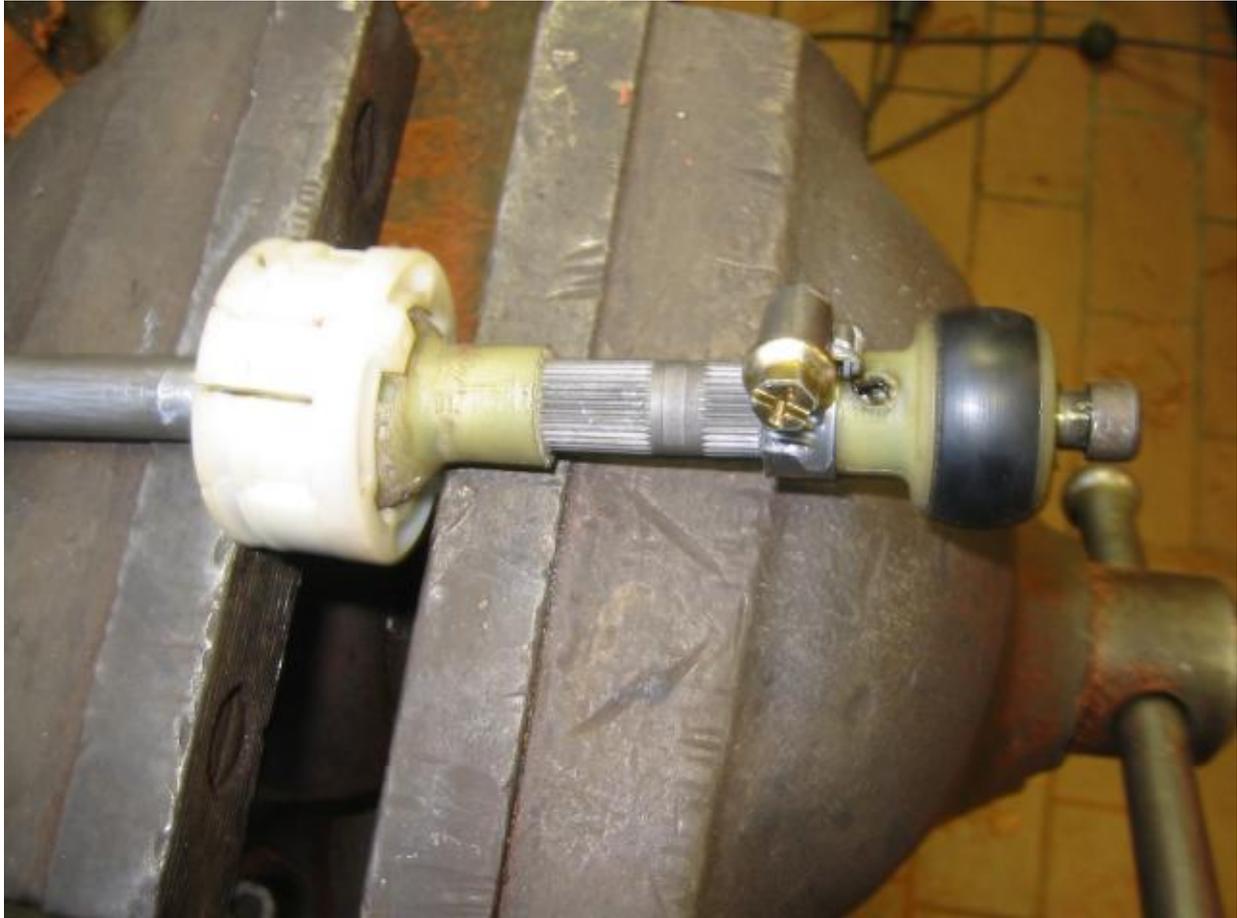
Es braucht natürlich jetzt längere Schrauben! So, nun wird der Schalthebel modifiziert! Zuerst reißen wir mal die Stärke der Zwischenplatte über der oberen Kugel an. Das macht die Sache genauer! Denn bis dahin wird später die Kugel versetzt.



Jetzt wird die Plastik mittig zwischen den Kugeln durchgesägt (und lässt mir das Rohr ganz! ;-). Nun den Schalthebel gut in einen Schraubstock einspannen! Unten den Gummiring entfernt und einen 24er Ringschlüssel drüber gesteckt. Jetzt ordentlich auf den Schlüssel schlagen, bis die Kugel die vorher angerissene Markierung erreicht. Das geht echt schwer!



Bei der Sache hatte ich aber etwas Bauchschmerzen, da der Ringschlüssel die Kugel etwas vernarbt! Kann man natürlich wieder mit Sandpapier glatt schleifen, ist aber trotzdem nicht optimal! Hat jemand einen Verbesserungsvorschlag? Die obere Kugel sitzt bombenfest, die unterste eigentlich auch. Ich hab aber trotzdem zur Sicherheit noch einmal eine kleine Schlauchschelle rum gemacht und die Schraube nach hinten gestellt. Das Teil sollte eigentlich nicht stören! Vorher die weiße Büchse wieder aufstecken (mit reichlich Fett), da die sonst später nicht mehr über die Schelle passt.



Das schlimmste ist geschafft! Ihr könnt nun zusammenbauen. Aber alles schön mit Fett einstreichen! Auch zwischen den Gehäusehälften usw. das Fett dichtet auch ab! Ein anderes Dichtmittel würde ich nicht empfehlen, da original gar nix dran ist und ein Dichtmittel oft auch klebt, was dann nur Probleme macht wenn doch irgendwann mal was an der Schaltung repariert werden muss! Wenn die Schalung eingebaut ist, noch einmal prüfen ob alle Gänge schön rein gehen und ob die Rückwärtsgangsperrle auch noch funktioniert.

Da die untere Hälfte der Schaltung jetzt um die Stärke der Zwischenplatte weiter nach unten hängt, ist es möglich, dass sie mit dem Hitzeschild vom Auspuff kollidiert. Dann sollte das Hitzeschild etwas nachgebogen werden, dass es hinterher keine Geräusche gibt.

Noch paar allgemeine Sachen:

Der Umbau funktioniert auch am „Standard-Escort-Getriebe“, ist da aber etwas komplizierter! Fahrt nicht los und gebt sofort gleich saures! Auch das Getriebeöl braucht eine gewisse Zeit bis es warm wird! Die Synchronisierungen und Schaltverzahnungen werden es euch danken! Macht mich nicht dafür verantwortlich, wenn was nicht klappt, kaputt geht oder ihr es einfach verbockt habt! Bei mir klappt alles! ;-)

Ich möchte auch niemanden sehen, der jetzt das große Geschäft wittert und die Teile massenweise über Ebay usw. vertickt! Wenn, dann mach ich das! ;-) Diese Anleitung ist nur dazu gedacht einigen Fans als Bastelgrundlage für ihr Auto zu dienen!